SEESTADT BREMERHAVEN
Der Stadtverordnetenvorsteher

Bremerhaven, 18.02.2025

Vorlage Nr. V+G/P 16/2024 - 2		
für die Sitzung des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung am 04.03.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 3

Petition i. S. "Kindergartenneubau ja, aber nicht im ROTLICHTMILIEU"

Petentin/Petent: Bianca Ax - Veröffentlicht am: 05.11.2024, Mitzeichnungen: 48

Inhalt der Petition:

„Hallo liebe Bremerhavener
wie ihr alle sicherlich mitbekommen habt ist der geplante KINDERGARTETENNEUBAU direkt am ROTLICHTMILIEU mittlerweile zum Streit Thema geworden!

Zu Recht wie wir finden.
Denn auch wir von der WfB-Fraktion sind dagegen und sind der Meinung daß eine Kita nichts inmitten von Prostitution,Drogen & Gewalt gebaut werden darf ,erst Recht nicht wenn zusätzlich auch noch ein Teil der " grünen Lunge " unserer Stadt unwiederbringlich zerstört werden soll .

Sind auch sie dagegen?

Dann unterstützen sie unser Anliegen und unseren ANTRAG bitte mit ihrer UNTERSCHRIFT und schützen sie gemeinsam mit uns das WOHL UNSERER KINDER!

KINDERGARTENNEUBAU ja ,aber nicht im ROTLICHTMILIEU!

Bianca Ax“

Die Stellungnahme von Stadtrat Günthner liegt der Vorlage als Anlage bei.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 19. November 2024 die Petition und die Stellungnahmen von Stadtrat Günthner sowie von der Petentin zur Kenntnis genommen und um Wiedervorlage zur nächsten Sitzung gebeten (siehe Vorlage Nr. V+G/P 16/2024-1).

Berichterstattende sind Marina Kargoscha (CDU) und Elena Schiller (Bündnis 90/Die Grünen+P). Beide Berichterstatterinnen sprechen sich dafür aus, dass der Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, die Petition als unbegründet zurückzuweisen.

Beide begründen ihren Beschlussvorschlag wie folgt:

„1. Keine Gefahr für die Kinder
Nach sorgfältiger Prüfung sehen wir keine erhöhte Gefährdung durch die Nähe zur Lessingstraße oder zum angrenzenden Viertel. Im Gegenteil kann von einem positiven Einfluss des Standortes auf die Lebensumstände und Biografien der Kinder ausgegangen werden.

2. Positionierung der Bevölkerung sowie des Kita-Personals
Mehr als 599 Eltern und Familien sowie das Kita-Personal haben sich in einer Unterschriftenliste für den Neubau ausgesprochen. Einwände aus der Bevölkerung beziehen sich unter anderem auf Aspekte des Klima- und Umweltschutzes sowie der Klimaanpassung. Dies ist

nicht Gegenstand vorliegender Petition.

3. Dringende Notwendigkeit:
Der Neubau von Kita-Standorten ist unverzichtbar, da die Kinderzahlen steigen und bestehende Einrichtungen schließen:
- Die Kita der Kirche in der Potsdamer Straße ist abgebrannt und wird nicht wieder aufgebaut.
- Die Kita Lange Straße ist baufällig. Der Pachtvertrag läuft aus, eine Instandsetzung ist nicht möglich.
- Die AWO-Räumlichkeiten in der Weichselstraße wurden gekündigt."

Die Anlagen 2 und 3 sind auf Wunsch der Berichterstatterin Kargoscha dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag
Der Ausschuss folgt dem Beschlussvorschlag der Berichterstatterinnen und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Petition als unbegründet zurückzuweisen.

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

Anlagen:
Anlage 1: - Stellungnahme von Stadtrat Günthner
Anlage 2: - Lageplan zur Kita Weichselstraße
Anlage 3: - Stellungnahme des Kinderschutzbundes Bremerhaven